

Rede von Anne Harms, Vorsitzender des Personalrates am Max-Windmüller-Gymnasium, zur Eröffnung am 6.10.2015

Sehr geehrte Frau Pünt-Kohoff, sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Bornemann, liebe Gäste.

Wir waren das GaT.

Ein kompletter Umzug einer Schule ist schon etwas Besonderes.
Das haben wir auch als Kollegium gemerkt.

Als klar war, dass wir in ein neues Gebäude umziehen werden, gab es erst einmal viele offene Fragen.

Werden wir alle in das Gebäude passen?
Wie wird die Ausstattung sein?
Wird alles rechtzeitig fertig gestellt werden?
Wie funktioniert ein Umzug mit einer ganzen Schule?
Wie werden wir dann heißen?

Wir als Kolleginnen und Kollegen standen in den letzten Jahren vor vielen Entscheidungen. Vor vielen offenen Fragen. Vor vielen Neuerungen.
Und es war auch nicht leicht, Entscheidungen zu treffen. Nicht leicht, Kompromisse einzugehen.

Das letzte Schuljahr endete dann besonders.
Wir erlebten und erleben gerade etwas, was wenige Lehrer jemals erleben.
Unseren Schülerinnen und Schülern konnte das Zeugnis einige Tage früher ausgeteilt werden.
Wir haben viel gepackt, entsorgt, entrümpelt, um uns für den Start hier zu rüsten.
Wir haben am letzten Schultag als GaTler gemeinsam das Schulschild abgenommen.
Wir haben unsere Schlüssel abgegeben.
Wir sind als ganze Schule umgezogen.
Nun sind wir das Max.

Wir alle haben unseren Teil dazu beigetragen, dass hier an diesem neuen Standort ein guter Startpunkt gesetzt werden konnte.

Es ist sicherlich noch nicht alles fertig gestellt, aber schon jetzt können wir von den Vorteilen hier profitieren.
Wir sind in einen Neubau gezogen. Mit hellen Räumen und Fluren.
Die technische Ausstattung ist auf dem neuesten Stand.
Wir haben mit Herrn Noske einen engagierten Hausmeister, der immer ansprechbar ist und für einen reibungslosen Ablauf sorgt. Vielen Dank dafür!

Am GaT hat sich an zahlreichen Stellen gezeigt, dass wir eine starke Schulgemeinschaft mit Engagement und Ideenvielfalt sind:

Einige öffentliche Beispiele aus dem letzten Schuljahr sind

die Aktion zum Red-Hand-Day initiiert durch die Schülerversammlung,
der GaT-Projekttag zum Thema "Flucht und Migration",
das Willkommensfest, das ein großer Erfolg gewesen ist, und
die Drachenbootregatta (zum letzten Mal auf dem Treckfahrtstief).

Ich bin mir sicher, dass wir auch an diesem Standort als starke Gemeinschaft (Schüler, Eltern, Lehrer und Mitarbeiter) zusammenstehen.

Wir sind das Max.
Vielen Dank!